



Judo-Club  
Schwenningen e.V.  
Der Sportverein für Jung und Alt



## Berichte 2023

*Die Berichte bzw. Rückblicke zur Mitgliederversammlung veröffentlichen wir auf unserer Homepage, so dass sich jedes Vereinsmitglied informieren kann.*

*Anträge und Fragen können jederzeit gestellt werden. Sollen jedoch Anträge bei der Mitgliederversammlung berücksichtigt werden, müssen sie mindestens eine Woche vor dem Termin schriftlich eingereicht werden.*

*Unsere Mitgliederversammlung findet am 25. März 2024 in der Turnhalle der Neckarschule statt..*

*Rainer Lickert (1.Vorsitzender)*

### **Berichte:**

1. Berichte des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Bericht des Jugendleiters
4. Kassenbericht
5. Ehrungen
6. Gesamtvorstand und sonstige Funktionen
7. Wahlen
8. Anträge

**Bericht des 1.Vorsitzenden, Rainer Lickert**

Ein gut besuchtes und entspanntes Grillfest bildete den Rahmen zur Jubiläumsfeier im vergangenen Jahr. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens konnten sogar noch sechs Gründungsmitglieder des Judo-Clubs persönlich teilnehmen und zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern für ihre langjährige Vereinstreue geehrt werden.

Corona überstanden, ging der Trainingsbetrieb in allen drei Abteilungen wieder regulär und völlig uneingeschränkt vonstatten. Insgesamt 220mal wurde im Jahr 2023 trainiert: Im Judo wurden viele Gürtelprüfungen durchgeführt; die Kinder nahmen mit viel Spaß und Erfolg an Wettkämpfen teil; Trainerlehrgänge wurden besucht. Paolo DiGioia wurde zur Sportlerwahl 2023 nominiert. Ein nettes Filmportrait über ihn, welches auf der Sportparty VS vorgestellt wurde, kann auf unserer Homepage angeschaut werden. Auf der Vereinshomepage findet man auch 14 Beiträge, 10mal gab es einen Bericht in den Zeitungen. Im Kendo blieb es 2023 eher ruhig: Zwei Schülerinnen traten der kleinen Gruppe der Schwertkämpfer bei. Wettkämpfer gibt es keine; es wird nur Breitensport betrieben. Die Gymnastik konnte wieder die konstanteste Trainingsbeteiligung vorweisen, beständig wie eh und je, nur ein Jahr älter. Die 80 Jahre sind bei manchen längst überschritten, treu ihrem Motto.

Der Verein verzeichnete einen Rückgang von 12 Mitgliedern, vorwiegend bei den Passiven (siehe Bemerkungen im Jugendbericht). Im Vergleich zu den „Vor-Corona-Jahren“ waren die Zahlen der Neueintritten bei den Kindern unterdurchschnittlich. Ein Projekt mit der Neckarschule und der Familientag brachte bisher keine signifikante Steigerung, was eventuell an den ungünstigen Terminen gelegen haben mag.

Mitgliederzahlen (Stand Stärkemeldung 2024)

Abteilung	Mitglieder	Altersverteilung
Judo	67	5-72 Jahre
Kendo	17	15-66 Jahre
Gymnastik	16	61-82 Jahre
Passive	76	12-87 Jahre
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>5-87 Jahren</b>

Judo-Club Schwenningen e.V.

Mitgliederstatistik

Stand zum 06.01.2024

Altersbereiche	Judo		Kendo		Gymnastik		Passiv				Summe
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
0 bis 6											
7 bis 14	20	11					1		21	11	32
15 bis 18	4	7	1	2			2	3	7	12	19
19 bis 26	2	1	1	1			2		5	2	7
27 bis 40	7	4	1	1			13	2	21	7	28
41 bis 60	7	3	8				19	11	34	14	48
61 bis	1		1	1	3	13	17	6	22	20	42
<b>Summe Spalte</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>22</b>	<b>110</b>	<b>66</b>	<b>176</b>
<b>Summe Abteilung</b>	<b>67</b>		<b>17</b>		<b>16</b>		<b>76</b>		63%	38%	57% passiv 29% unter 18 Jahre

Eintritte 2023	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
0 bis 6											
7 bis 14	5	7							5	7	12
15 bis 18		3		2						5	5
19 bis 26											
27 bis 40	2	1							2	1	3
41 bis 60			1					1	1	1	2
61 bis						1				1	1
<b>Summe Spalte</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>23</b>
<b>Summe Abteilung</b>	<b>18</b>		<b>3</b>		<b>1</b>		<b>1</b>				

Austritte 2023	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
0 bis 6											
7 bis 14	9	6					2	3	11	9	20
15 bis 18			1				4	2	5	2	7
19 bis 26							1		1		1
27 bis 40							2	1	2	1	3
41 bis 60							1	2	1	2	3
61 bis							1		1		1
<b>Summe Spalte</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>1</b>				<b>11</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>35</b>
<b>Summe Abteilung</b>	<b>15</b>		<b>1</b>				<b>19</b>				

Die Vorstandsarbeit ist von einer sehr guten Kommunikation und Zusammenarbeit geprägt. Fünfmal traf sich der Gesamtvorstand im Jahr 2024. Neue Medien wie Email, Webmeetings, Cloud- und Messenger-Dienste unterstützen dabei. Eine Jugendordnung und ein Jugendrat wurden im vergangenen Jahr eingerichtet. Allerdings bedarf die Jugend zur Selbstorganisation noch Unterstützung, evtl. auch durch Eltern. Der Verein wäre bereit. Eine Jahresabschlussfeier im Irish-Pub mit allen Ehrenamtlichen und Helfern rundeten das Jahr 2023 wieder ab. Ein großes Dankeschön an alle, die sich für den Verein engagiert haben, sei es als Trainer oder als treues aktives Mitglied.

Haushalt: Unsere Haushaltsplanungen bestätigen sich, die Schwankungen werden immer geringer. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen. Ein wirtschaftlicher Betrieb findet nicht statt. Zwar werden gelegentlich Vereinskleidung und Judoanzüge an Mitglieder weiterverkauft, jedoch werden die Kosten nur durchgereicht und der Gesamtumsatz liegt bei einigen hundert Euro pro Jahr. Bei den Spenden handelt es sich hauptsächlich um unseren „Spendenelefanten“, welcher beim Grillfest und Familientag neben Kuchen- und Getränkekeke aufgestellt wird. Ein Verkauf der Speisen und Getränke findet nicht statt. Kuchen und Salate werden von Mitgliedern gespendet, vielen Dank hierfür und für die unentgeltlichen Mithilfe bei solchen Veranstaltungen.

Ein- und Ausgaben sind trotz Jubiläumsjahr zum Vorjahr sehr ähnlich (siehe Kassenbericht). Die Jubiläumsfeier fand im Rahmen des jährlichen Grillfests statt und verursachte deshalb nur unwesentlich Mehrkosten. Die Wettkämpfe kamen nach Corona noch nicht in Schwung, weshalb Teilnahmen an weiterführende Meisterschaften ausgeblieben und Kosten gespart wurden - was Letzteres jedoch nicht unser primäres Ziel ist. Rainer Lickert hat die Ausbildung zum „DOSB Vereinsmanager B“ bestanden, was dem Verein zusätzlich Fördergelder beschwert (Anmerkung: auf eine Auszahlung dieser Gelder verzichtet Rainer Lickert). Am Ende blieb ein Plus von ca. 2000 €.

Dennoch müssen wir die allgegenwärtigen Kostensteigerungen im Auge behalten: Gürtelprüfungen und städtische Mietkosten sind erheblich gestiegen. Wie es sich mit den Startgeldern für Wettkämpfen und Verbandsbeiträgen verhalten wird, ist noch offen. Hier stehen Änderungen in den Sportverbänden an, beispielsweise Umstellung des Judopasses auf einen Digitalen Pass,

Wir hatten letztes Jahr beschlossen unsere Beitragsordnung auf Aktualität zu prüfen. Wir schlagen nun eine Anpassung vor (siehe Antrag). Dieser betrifft lediglich die Spesensätze und Gebühren für Gürtelprüfungen, ansonsten bleiben alle Beiträge konstant. Begründung: Die Kostensteigerungen (Inflation) betreffen in erster Linie die Ehrenamtlichen. Bis dato zahlen wir keine Übungsleitergehälter, weil alle ihr Engagement unentgeltlich dem Verein zur Verfügung stellen. Aus steuerlichen Gründen darf der km-Satz aber nicht erhöht werden, um z.B. die gestiegenen Spritkosten den Ehrenamtlichen für Vereinsfahrten auszugleichen. Stattdessen dürfen die Tagesspesen (Verpflegungssätze) erhöht werden. Die Kosten für Gürtelprüfungen sind nur noch schwierig im Voraus zu kalkulieren (Anzahl der Teilnehmer nicht vorhersehbar, kurzfristige Änderungen der Sportverbände). Um der „Wertigkeit von Gürtelprüfungen“ wieder mehr Gewicht zu verleihen und dem Verein mehr Planungssicherheit zu geben, sollen die Prüfungsgebühren der Sportverbände auf das teilnehmende Mitglied umgelegt werden. Ehrenamtliche sind im Rahmen ihrer „Förderung von Aus- und Fortbildung“ weiterhin davon befreit.

### **Bericht des Abteilungsleiters Judo, Harald Burkart (ergänzt von Rainer Lickert/Gruppe 1)**

Judo im Jahr 2023 (*Anmerkung: Über die Kinder/Jugend berichtet der Jugendleiter.*)

Training Allgemein (Gruppe 2): Die Altersspanne ist von 12 bis 59 Jahren und macht es für die Trainer entsprechend schwierig ein Training zu gestalten. Es wird deshalb teils spontan, entsprechend den Teilnehmer am jeweiligen Abend ein angepasstes Training angeboten. Fokus liegt hauptsächlich auf einem Techniktraining, dass sich auch an dem neuen Graduierungssystem des Badischen Judo-Verbandes orientiert. Ein wettkampforientiertes Training ist aufgrund der Heterogenität und der Unregelmäßigkeit der Teilnehmer nicht bzw. kaum möglich.

Trainingsbeteiligung: Die Trainingsbeteiligung ist wie in vergangenen Jahren (sehr) variabel. Es hat sich jedoch gezeigt, dass montags eher die jüngeren Judoka auf der Matte anzutreffen sind, freitags die älteren Judoka. Insgesamt wurden 77 Trainingseinheiten angeboten, die Teilnahme schwankt dabei zwischen 4 und 20. Eine Bereicherung ist Paolo DiGioia, der montags das Training gestaltet und vermehrt Wettkampf Aspekte einbringt, sowie den Austausch mit anderen Judovereinen fördert (z.B. Schüler zum Judotraining oder Kreisrandori nach Marbach, Donaueschingen oder Titisee-Neustadt mitnimmt).

Lehrgänge: Im Frühjahr haben Rainer Lickert und Harald Burkart in Bruchsal an einem Kata-Lehrgang insbesondere zur Nage-No-Kata - sehr guter Lehrgang vom mehrfachen Deutschen Kata-Meister Sebastian Frey, DJB Kata Referent.

Kyu-Prüfungen: Es wurden insgesamt 51 Kyu-Prüfungen vom 8. Bis 2.Kyu an 8 Terminen durchgeführt. Immerhin 9 der 51 Prüfungen wurden von Erwachsenen abgelegt (siehe Jugend).

Wettkämpfe: Wettkampfteilnahmen waren im Jahr 2023 in der Gruppe 2 sehr gering. Neben Gabriel Cucer (U13) und Greta Gundel (U15) startete nur ein Erwachsener an Meisterschaften: Paolo DiGioia, der in der Baden-Liga für den TV-Heitersheim startet, nahm an der Deutsche Master-Meisterschaft in Bad Elms teil. Für seine Erfolge im Vorjahr wurde Paolo zur „VS Sportlerwahl 2023“ nominiert. Anzumerken ist, dass durch Corona und allgemeinem Mitgliederschwund kaum bzw. keine Turniere auf Kreis- oder Bezirksebene für ältere Jugendliche oder Erwachsene angeboten wurden/werden. Dies macht es für Anfänger und Breitensportler schwer in Wettkämpfe einzusteigen.

Trainer: Aktuell haben wir in Gruppe 2 einen Stand an Trainern, die sich gegenseitig vertreten. Hier gilt mein besonderer der Dank Paolo DiGioia, Rainer Lickert, Andreas Morlock und Monika Meier für das Engagement über das ganze Jahr hinweg. In Gruppe 1 unterstützen regelmäßig Lucrezia Wenzler (SAJ Lizenz), Franco Intrieri (SAJ begonnen) und Ruben Morlock (SAJ Lizenz) die Trainer. Zudem hat Ruben 2023 die „Sport-Assistent-Judo“ (SAJ) erfolgreich abgeschlossen. Den jugendlichen Trainingsassistenten herzlichen Dank für ihr Engagement.

Aktuell sind die Judoka mit den Landesmeisterschaften der U18 in Villingen mit 3 Teilnehmern gestartet, bei den Süddeutschen der U18 in Heilbronn mit einer Teilnehmerin, Lucrezia Wenzler. Harald Burkart und Rainer Lickert haben auf einem Lehrgang mit mehrfachen Kata-Weltmeistern Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen in Karlsruhe ihre Prüferlizenzen verlängert.

**Zahlen und Fakten zum Judo**

Judo	67 gesamt	38% der Vereinsmitglieder, von 5-72 Jahre, (davon 63% unter 18 Jahre, siehe Jugend) 18 Ein-, 15 Austritte
Training	77 Termine (Gruppe 2)	durchschnittlich 10-12 Teilnehmer/Training (4-20)
Prüfungen	8 Termine *	gesamt 51 Teilnahmen *
Wettkämpfe	4 Termine *	gesamt 26 Teilnahmen *

\* inklusive Jugend (Gruppe1+2)

**Bericht des Abteilungsleiters Kendo, Dietmar Craul**

Kendo in 2023

Die Kendoabteilung besteht aus 17 aktiven Mitgliedern. Es gab im Jahr 2023 zwei Eintritte (Schüler) und zwei Austritte (bzw. Wechsel zu Passiv).

Die Anzahl der Teilnehmer war in der Regel zwischen 5 und 8 Personen. Die Teilnehmerzahl ist noch passabel und in den meisten Fällen ausreichend für einen abwechslungsreichen Trainingsbetrieb. Allerdings wäre eine zahlreichere und konstantere Teilnahme wünschenswert.

Im Jahr 2023 wurden von der Kendo Abteilung keine Lehrgänge oder Prüfungen besucht.

Zum Jahresabschluss im Irish Pub nahmen 4 Mitglieder teil.

Aktuelles Jahr 2024: Wir haben derzeit einen Gast vom Kissaki Kendo Dojo Lahr, welcher derzeit die Hotelfachschule in Villingen besucht. Solche Besucher stellen stets eine Bereicherung dar und sind herzlich willkommen. Besucht wurde auch der Landeslehrgang in Offenburg mit vier Schwenninger Teilnehmer. Davon haben drei erfolgreich die nächste Kyu-Prüfung gemacht und bestanden.

**Zahlen und Fakten zum Kendo**

Kendo	17 gesamt	10% der Vereinsmitglieder (Alter 15-66, 13 Frauen und 3 Männer,)
Training	38 Termine	durchschnittlich 5-6 Teilnehmer/Training (2-10) <i>Anmerkung: Vlado Bubori, Ulrike Riedinger-Riebl und Rainer Lickert treffen sich gelegentlich auch in den Ferien oder Brückentagen zum gemeinsamen Training (Kata), Angebot steht allen Kendomitgliedern offen.</i>

**Bericht des Abteilungsleiters Gymnastik, Gerd Jentsch**

Wir brauchen dringend Verstärkung. Eine/n Trainer/-in wird für die Gymnastik gesucht. Der harmonische Verlauf unserer Gymnastik zeigt sich auch in der guten Beteiligung der Übungsabende. Erfreulicherweise haben wir auch Neuzugänge zu vermelden. Von „jung bis älter“ sind alle netten Menschen willkommen. Im neuen Jahr 2024 hatten wir einen guten Start und Trainingsbeginn. Da ich nun bereits 33 Jahre Abteilungsleiter der Gymnastik-Gruppe bin, möchte ich das Amt an meinen Gymnastik-Kameraden Wolfgang Hildebrandt abgeben. Die Aushilfstrainerin, Margitta Strobel steht auf Grund ihres Alters nicht mehr zur Verfügung. Danke für die jahrelange Unterstützung des Vorstandes. Ich wünsche dem Judo-Club weiterhin alles erdenklich Gute.

Zahlen und Fakten zur Gymnastik

Gymnastik	16 gesamt	9% der Vereinsmitglieder, 1 Eintritt (Alter 61-82, 13 Frauen und 3 Männer,)
Training	33 Termine	durchschnittlich 9 Teilnehmer/Training (4-11)

**Bericht des Jugendleiters, Philip Jäschke**

Kinder/Jugend im Jahr 2023  
 Das Jahr 2023 verlief im Bereich der Jugend etwas ruhiger als die vorherigen (turbulenten Corona-) Jahre. Die in 2022 entschiedenen Umstellungen bzw. Erneuerungen aus 2023 haben jetzt ein ganzes Jahr bestanden. Dabei ist die Resonanz ganz unterschiedlich. Zum einen wurde die Trainingszeiten geändert sowie die Splittung der Jugend in zwei Gruppen. Dies ist ein Erfolg und wurde gut angenommen. In Gruppe 1 trainieren vorwiegend Grundschüler. In der Gruppe 2 trainieren die Jugendlichen zusammen mit den Erwachsenen, um den Umstieg einfacher zu gestalten. Ein weiterer Punkt war die Gründung des Jugendrats. Hier wurden für die Kinder 5 Jugendsprecher von den Kindern gewählt, die zusammen mit dem Jugendleiter Ideen aus dem Kinderbereich aufnehmen und diese, wenn möglich auch umsetzen sollen. Leider kam aus dieser Richtung bis jetzt noch keine großen Rückmeldungen. Hier müssen wir wohl wesentlich aktiver auf die Kinder zu gehen und animieren, ihre Vorschläge einzubringen. Dies werde ich mir, als Jugendleiter, im Jahr 2024 vornehmen. Auch sind von den 5 gewählten Jugendsprechern nur noch 2 aktiv am Training beteiligt. Die Fluktuation im Kinderbereich ist daher nicht zu unterschätzen. Es war daher eine gute Idee mit 5 Jugendsprechern zu starten. Neben dem laufenden Trainingsbetrieb gab es im Jahr 2023 auch wieder wie gewohnt im Verband und den Vereinen organisierte Turniere für Groß und Klein. So fand z.B. das Eichberpokal-Turnier in Blumberg, das Spaghetti-Turnier in Pfaffenweiler oder die Kreiseinzelmeisterschaft in Villingen statt. Diese Turniere wurden auch von der Jugend angenommen. Weiterführende Meisterschaften wurden jedoch nicht besucht. Auch gab es 2023 wieder einige Prüfungen zum nächsten Kyu Grad. So konnten wir dem Verband über das Jahr 42 neue Graduierungen melden. Zu Vermerken ist, dass langsam wieder mehr höhere Graduierungen vermeldet werden können. Bedeutet die Zugehörigkeit zum Verein steigt wieder leicht an. Neben dem normalen Jugendbetrieb wie Turniere, Prüfungen und Training wurde wie jedes Jahr vom Verein ein Grillfest und ein Familientag organisiert, natürlich auch ein Nikolaus auf der Judomatte. Diese waren auch gut besucht und ein voller Erfolg. Ein Judoprojekt mit der Neckarschule fand statt. Rainer Lickert stellte mit Unterstützung zweier Schüler, Niko Kefaloudis und Lukas Puhmann, im Halbstundentakt jeder Klasse Judo vor. Ein großer Dank geht auch an alle Trainier die Ihre Zeit für die Ausbildung der Kinder geben sowie an die Hilfe durch die Jugendlichen, die im Kindertraining aushelfen. Aktuell in 2024 fanden bereits drei Gürtelprüfungen mit 16 Teilnehmern und eine Jugendversammlung statt, in wieder der Jugendleiter und die Jugendräte gewählt wurden. Auch sind wieder ein „Familientag“ (Tag-der-offen-Tür mit Vorführungen) und Grillfest mit Einbindung der Jugend geplant.

## Zahlen und Fakten zur Jugend (unter 18 Jahren)

Jugend	50 gesamt	29% der Vereinsmitglieder, 45% der Aktiven (davon 54% Jungen, 46% Mädchen)
Judo	42	15 Ein-, 15 Austritte *
Kendo	3	2 Ein-, 1 Austritt *
Passiv	5	5 Austritte *
Training	72 Termine (Gruppe 1)	durchschnittlich 14 Teilnehmer/Training (8-27)
Prüfungen	8 Termine	gesamt 42 Teilnahmen
Wettkämpfe	3 Termine	gesamt 24 Teilnahmen

\* Hinweis: Die Jugend hat eine hohe Fluktuation und somit großen Anteil an den Ein-/Austritten des Gesamtvereins: 74% der Eintritte, 79% der Austritte. Typisches Verhalten ist der Wechsel in den Passiven Mitgliedsstatus bei zeitweiligen Desinteresse, erhöhte Austrittshäufigkeit beim Wechsel auf weiterführende Schulen und/oder Beginn der Volljährigkeit.

**Bericht des Kassierers, Carlo Peduzzi**

Im Jahr 2023 betragen die Ausgaben 9744,30 €, wovon 5693,61 € auf die Vereinsführung und 4050,69 Euro auf den Sportbetrieb entfielen. Berücksichtigt ist dabei das Jubiläumsjahr (im Rahmen des Grillfest), sowie An-/Verkauf Vereinskleidung und Judoanzügen (durchlaufende Posten), was aber nicht zu signifikanten Abweichungen zum Vorjahr führte.

Finanziert wurde dies durch Einnahmen in Höhe von 11837,46€ in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge und Abteilungsumlagen mit 8588,94 €.

Die Gesamtbilanz betrug +2093,16 €, was unserem Guthaben zugeführt wurde (Barkasse 160,67€, Girokonten 18894,03 € Euro, Sparbuch 15047,01 €).

**Gesamtvorstand und Funktionen 2022/2023**

- 1.Vorsitzender Rainer Lickert
- 2.Vorsitzender Andreas Morlock
- Kassierer Carlo Peduzzi  
(wird sich 2025 nicht zur Wahl stellen)
- Technischer Leiter Monika Meyer

---

- Schriftführerin Sonja Bodmer
- Jugendleitung Philip Jäschke (bereits von der Jugendversammlung gewählt)
- Abteilungsleiter Judo Harald Burkart  
(stellt sich nicht zur Wahl, Vorschlag Paolo DiGioia)
- Abteilungsleiter Gymnastik Gerd Jentsch  
(stellt sich nicht zur Wahl, Vorschlag Wolfram Hildebrandt)
- Abteilungsleiter Kendo Dietmar Craul

---

- 1.Kassenprüfer Joachim Firnkorn
- 2.Kassenprüfer Andreas Schönauer  
(stellt sich nicht zur Wahl, Vorschlag Karl-Heinz Suske)

---

- Ältestenrat (1. und 2. Vorsitzender und mind. 3 weitere)  
Vlado Bubori  
Jan Schilling  
Udo Schneider

---

- Beisitzer (derzeit keine)

---

- Datenschutzbeauftragter Daniel Hofmeier
- Jugendschutzbeauftragte Sonja Bodmer
- Jugendbeirat (bereits von der Jugendversammlung gewählt)  
Lucrezia Wenzler  
Franco Intriери  
Ruben Morlock

**Wahlen 2024**

Es stehen dieses Jahr der 2.Vorsitzender, die technische Leiterin und die Schriftführerin, sowie die Abteilungsleiter Judo, Kendo, Gymnastik, der 2.Kassenprüfer für Neuwahlen an (in der obigen Liste unterstrichen). Der Judo-Abteilungsleiter Harald Burkart, der Gymnastik-Abteilungsleiter Gerd Jentsch, sowie der 2.Kassenprüfer Andreas Schönauer stellen sich nicht zur Wiederwahl; als Nachfolger wird Paolo DiGioia, Wolfram Hildebrandt und Karls-Heinz Suske vorgeschlagen. Harald Burkart würde sich aber als Beisitzer zur Wahl stellen.

Die Jugend wählt den Jugendrat, bestehend aus dem Jugendleiter und mehreren Jugendsprechern Dies erfolgte bei der Jugendversammlung am 22.03.2024.

Der Datenschutzbeauftragten bzw. die Jugendschutzbeauftragte werden vom Vorstand auf unbestimmte Zeit benannt und können nicht abgewählt werden (siehe Datenschutzordnung).

Gegenkandidaten sind bisher nicht bekannt. Weitere Kandidaten können vorab oder in der Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden. Gemäß Satzung sind Beisitzer optional möglich.

*Hinweis: Die Wahl des Kassierers steht erst 2025 an. Carlo Peduzzi hat informiert, dass er aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl bereitstünde. Ein Nachfolger wird gesucht, den er gerne ins Amt einführt.*

**Anstehende Ehrungen (erfolgen beim Vereinsgrillfest oder per Post)***Silberne Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft*

- Konstantina Kefalouidis (Passiv, ehem.Judo)
- Yvonne Müller (Passiv, ehem.Judo)
- Katrin Bodmer (Judo)
- Elisabeth Blum (Judo)
- Lisa Graf (Kendo)
- Wilfried Gerhard Schick (Judo)
- Barend Hellstern (Gymnastik)

*Goldene Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft*

- Katharine Schlenker (Passiv, ehem. Selbstverteidigung)
- Rainer Lickert (Kendo, Judo)

**Anträge**

- Anpassung der Beitrags- und Finanzordnung (Vorschlag siehe Download Homepage): *Erhöhung der Tagesspesen für Trainer und Betreuer (bei Lehrgängen, Wettkämpfen, Verbandssitzungen), Einführung von Gebühren für Gürtelprüfungen (Weiterleiten der Gebühren der Sportverbände), Entfall von Gebühren für Anfängerkurse (Anfänger werden Vereinsmitglied)*

Aktuelle Tagesordnung und eventuell Anträge zur Mitgliederversammlung werden auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

[www.judo-club-schwenningen.de](http://www.judo-club-schwenningen.de)